

Nachruf Das Buch über «den grössten Film, der nie gedreht wurde» widmet sich gleich zwei Personen mit monumentalen Ideen: Napoléon Bonaparte und dem Regisseur Stanley Kubrick. Die zehnbändige Monografie beleuchtet das grossangelegte Projekt, mit dem die Herren gemeinsam in die Filmgeschichte hätten eingehen sollen. Text: Florence Ritter

Immer wieder waren und sind es noch heute kleine Männer, die aus den Tiefen ihres Inneren oder aus Grössenkompensationstrieb das intensive Verlangen äussern, die Weltherrschaft an sich zu reißen. In den vergangenen Jahren genügte ein Blick nach Amerika, Italien oder Frankreich, um Sitzkissen- und Podestschummeleien sowie restriktive Absatzverbote für Präsidentengattinnen zu entlarven, die diesen Artefakt bestätigen. Ein Blick in die Geschichte lässt uns eine ganze Garde an machtsüchtigen Zwergen versammeln, welcher Napoléon Bonaparte erhabenes Hauptes voranschreitet.

Es ist heikel, als Französin die Faszination für dieses Männlein, das sich uns als eine der grossen historischen Figuren aufgezwungen hat, zu äussern. Natürlich ist dieses Interesse frei von jeglichem Nationalbewusstsein oder allfälliger Verbundenheit und beruht einzig auf dem unbestreitbar unvergleichlichen Charakter Napoléons und dem geschichtlichen Verlauf, den er sichtlich prägte. Dass Napoléon neben positiven Errungenschaften wie dem Code Civil überambitioniert und mit einigem Militärgeschick Europa einzunehmen suchte, sich zuletzt selbst zum Kaiser krönte und mit diktatorischen Zügen regierte, weiss schliesslich jeder. Und doch stehe ich glücklicherweise mit diesem Faible nicht alleine da: Unter zahlreichen Geschichtsfanatikern findet sich nämlich der amerikanische Regisseur Stanley Kubrick, der geradezu obsessiv von dem kleinen Korsen fasziniert war. Und Stanley Kubrick kann nun mal nicht irren!

La révolution

Wahrlich hatte der berühmte Regisseur mit dem kleinen Bonaparte Grosses vor: einen aufwendigen, imposanten Film, der «zugleich als Charakterstudie und als bildgewaltiges Epos

angelegt war, prall gefüllt mit grossartigen Schlachtszenen, in denen Tausende von Komparsen mitwirken würden». Über Jahre hinweg sammelte Kubrick wie besessen jeden Schnipsel über Napoléon, dessen starke Persönlichkeit und sein Erfolg ihn genauso fessel-

ten wie sein selbstverschuldetes Scheitern. Er un-



mit und schickte zahlreiche Drehorte zu fotografieren und alles auffindbare Material zusammenzutragen. Als es in die Produktion gehen sollte, zogen die Filmstudios dem übermotivierten Kubrick den Teppich unter den Füssen

weg – der Film wurde niemals gedreht. Über 40 Jahre lang rätselten und spekulierten Fans über dieses unvollbrachte Meisterwerk.

Der Nachlass

Im Buch «Stanley Kubrick's Napoleon – The Greatest Movie Never Made» nehmen sich die Herausgeberin Alison Castle und der Taschen-Verlag endlich dieser Sammlung an Recherche- und Vorproduktionsmaterial an und bringen sie gut sondiert in zehn Bänden in einer limitierten Ausgabe heraus. Der opulente Buchband mit goldener Verzierung, einem Faksimile, steht den französischen Geschichts- und Napoléonbüchern in der Bibliothek meines Grossvaters in nichts nach. Wie eine Schatzkiste gibt die Monografie in ihrem Inneren das Kubrick'sche Archiv in reduzierter Form wieder. Zehn Bände versammeln Kostümstudien, Fotografien möglicher Drehorte, Recherchematerialien, historische Essays, Abschriften von Gesprächen Kubricks mit Experten und auch den endgültigen Drehbuchentwurf, der als Faksimile nachgedruckt wurde. Das einzigartige Sammelwerk gibt erstmals eine Idee von den umfangreichen Recherchen und Vorbereitungen, die für das unverwirklichte Projekt betrieben wurden, ebenso gewährt es einen Einblick in die schöpferische Arbeit des talentierten Regisseurs und ist somit besonders für Kubrickanhänger wie auch für Napoléonfaszinierte von besonderem Interesse, die weder der immense Umfang noch die immensen Kosten der Investition abschrecken.

Stanley Kubrick's Napoleon – The Greatest Movie Never Made
Herausgegeben von Alison Castle
Taschen Verlag / Köln 2009
ca. 1075 CHF

Foto: Taschen Verlag